

FEUERELEMENTE

ANWENDUNGS- UND AUFSTELLHINWEISE

Egal ob an lauen Sommerabenden oder kühlen Herbst- oder Frühlingstagen: Feuerelemente sorgen für Gemütlichkeit, stimmungsvolle Atmosphäre und verbreiten Wärme. Für den sicheren Umgang mit Feuer, auch im Garten, muss bei der Aufstellung und Nutzung einiges beachtet werden. Viele wichtige und nützlichen Hinweise dazu finden Sie untenstehend und auf unsere Homepage unter www.gartenmetall.de.

ÜBERSICHT

Feuerschalen mit einem Schalen-Durchmesser unter $\varnothing 1.200$ mm sind im eigenen Garten nicht genehmigungspflichtig. Mieter müssen ihren Vermieter um Erlaubnis fragen.

GENEHMIGUNG

Wie beim Grillen, sollten offene Holzfeuer zur Vermeidung von Belästigung der Nachbarn nur gelegentlich angezündet werden.

Alle Feuerobjekte mit Holzbefuerung oder Gasfeuereinsatz dürfen nur im Freien und ohne Überdachung verwendet werden. Die Feuerelemente mit Bioethanolbrenner dürfen bei ausreichender Belüftung auch im Innenbereich verwendet werden.

AUFSTELLUNG

Der Untergrund muss feuerfest sein. Bei den Feuerstellen TROJA mit Holzbefuerung entsteht eine erhebliche Abstrahlung zum Boden.

Zu allen Gebäuden ist ausreichend Abstand zu halten. Es gibt offizielle Mindestabstände, die je nach Region unterschiedlich festgelegt sind. Bei besonderen Wetterlagen und Trockenheit können regional besondere Vorschriften gelten. Die örtliche Feuerwehr kann hier Auskunft geben.

Sorgen Sie außerdem für einen sicheren Stand der Feuerelemente.

Holz: Für Feuerstellen im Garten gelten die gleiche Regeln wie für Kamine: Zugelassen ist nur trockenes und naturbelassenes Holz. Der lokale Kaminkehrer ist berechtigt, das gelagerte Feuerholz zu inspizieren. Abfallverbrennung ist grundsätzlich verboten und wird mit Bußgeld geahndet. Lagern Sie das Holz in ausreichender Entfernung von der Grillstelle, damit sich das trockene Holz nicht durch Funkenflug entzünden kann.

BRENN- MATERIAL

Gas: Lagern Sie keine Gasflaschen, die nicht zum Betrieb nötig sind, in der Nähe der Grillstelle. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Feuerstelle die Gasflasche auf Beschädigung und alle Ventile und Schläuche auf Dichtigkeit. Bei Betrieb, Gas nicht zu hoch regeln, da sonst Stichflammen entstehen können. Sollten durch tropfendes Fett die Flammen zu hoch schlagen, schließen Sie das Gasventil und warten Sie, bis die Flammen erlöschen. Bei Gasgeruch: Schließen Sie die Gaszufuhr zum Gerät und löschen Sie alle offenen Flammen.

Hinweis bei gewerblichem Einsatz von Gasgeräten:

Bei gewerblicher Nutzung von Gasgeräten wird ein zugelassener Sicherheits-Gewerberegler mit Überdrucksicherung (BGV D 34 § 9 und 10) sowie eine zugelassene Schlauchbruchsicherung für den Betrieb an einer Flüssiggasflasche im Freien benötigt. Weiterhin sind ggf. Prüfungen (erstmalig und regelmäßig) und die Führung bestimmter Unterlagen erforderlich. Die Vorschriften können je nach Bundesland bzw. Ort variieren.

Bioethanol: Zum Betrieb der Feuerstellen darf nur reines und schadstofffreies Bioethanol verwendet werden. Sorgen Sie außerdem für ausreichend Frischluftzufuhr, da beim Verbrennen giftiges Kohlendioxid entsteht. Der Kamin darf nicht befüllt werden, solange er brennt bzw. noch warm ist. Achten Sie auf die maximal zulässige Füllhöhe! Sollte Brennmaterial daneben geraten, wischen Sie dieses sofort auf und entsorgen sie den Lappen im Freien, da er leicht entzündlich ist. Zum Entzünden der Feuerstelle eignet sich ein Stabfeuerzeug. So lassen sich Verbrennungen vermeiden.

Grundsätzlich sollten bei allen Feuern folgende Regeln beachtet werden:

SICHERHEIT

- Das Feuer nie mit Brandbeschleunigern wie Benzin und Spiritus anfeuern. Diese verpuffen schon bei niedrigen Temperaturen. Das dabei entstehende Gas-Luft-Gemisch ist hochexplosiv!
- Lassen Sie das Feuer nie ohne Aufsicht!
- Achten Sie auf ausreichend Abstand zum Feuer. Dies gilt natürlich besonders für Kinder.
- Achten Sie darauf, dass für den Notfall immer Löschwasser, Sand oder Feuerlöscher bereitstehen.
- Löschen Sie bei starkem Funkenflug und Wind sofort das Feuer.
- Bewahren Sie im Notfall Ruhe und scheuen sich nicht, die Feuerwehr zu rufen (Notrufnummer: 112).

Weitere Informationen unter
www.gartenmetall.de



gartenmetall[®]
GARTENOBJEKTE AUS METALL